



Georg Pankus, Hans Jörg Rickert JAHRBUCH St. Peter-Ording

April 2013

Fresenborg-Verlag - Verlags-Verkehrsnummer: 89502

www.jahrbuch-st-peter-ording.de

Beeindruckendes Osterkonzert der Extraklasse



02. April 2013, Hans Jörg Rickert (hjr)

Barockmusik vom Feinsten bot das festliche Konzert am Ostermontag in St. Peter-Ording mit dem „concerto classico“ unter Leitung von Kirchenmusikdirektor **Christoph Jensen** am Cembalo. Bis auf den letzten Platz war die St. Peter-Kirche mit erwartungsfrohen Besuchern gefüllt.



Cornelius Jensen, Erika Melnic, Ziyu Wang, Luise Schulte

Sehr gut passend zum Anlass des Osterfestes erklangen die beiden Violinkonzerte a-moll und E-dur BWV 1041 und 1042 sowie das Doppelkonzert für zwei Violinen BWV 1043 jeweils mit Streichern und Basso continuo, hervorragend interpretiert von den jungen Solisten **Luise Schulte, Erika Melnichuk, Ziyu Wang** und **Cornelius Jensen**. Sie befinden sich alle in Ausbildung bei **Yvonne Smeulers** am Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt. Mit dem Cembalokonzert E-Dur BWV 1053 sollte es ein höchst fröhliches Konzert werden, Johann Sebastian Bach und seinen Soloinstrumentenkonzerten gewidmet.



Schon zum Auftakt beeindruckte die junge Geigerin **Luise Schulte** im ersten Violinkonzert a-moll mit ihrer Spielkunst. Der kleine Zwischenapplaus mit „Bravo“ nach dem hervorragenden Vortrag des zweiten Satzes entlockte ihr ein kurzes Lächeln. Klangvoll entfaltete sie im letzten Satz danach das Konzert in all seinen Facetten mit zarten und kräftigen Tönen. Großer Applaus war Ausdruck des von ihrem musikalischen Können begeisterten Publikums.

Es folgte das Cembalokonzert mit **Christoph Jensen** als Interpret und als excellentem Leiter des Ensembles. Dieses bestand aus sechs Violinen, einer Viola, einem Violoncello und einem Kontrabass. Jeweils eine Solistenstimme reihte sich dazu in jedem Concerto unmerklich ein. Während es in den beiden Ecksätzen zu einem lebhaften Wechsel zwischen den Streichern und dem Soloinstrument kam, unterstützten sie im Siciliano den besonderen Klang des Cembalos.



Im Doppelkonzert erlebte das Publikum danach das vollendet meisterhafte Zusammenspiel von **Erika Melnichuk** und **Ziyu Wang** auf ihren Violinen. Klangvoll ertönte ihr technisch höchst entwickeltes Spiel im Wechsel, im Gleichklang und auch im Gegeneinander.



Mit dem zweiten Violinkonzert E-Dur setzte **Cornelius Jensen** den brillanten musikalischen Schlusspunkt. Professionell virtuos und melodios sanft erklang seine Geige und füllte den Raum im Miteinander mit Cembalo und Streichern.

Musikalisch höchst erfreut applaudierte das Publikum **Christoph Jensen** mit seinen jungen Solisten und seinem



Ensemble für den überaus festlichen Konzertabend.

Den hatte er mit der Darbietung dieser Instrumentalkonzerte aber nicht nur Johann Sebastian Bach gewidmet, sondern auch sich selbst ein großes Geschenk gemacht. Denn auf den Tag genau vor dreißig Jahren hatte er seine musikalisch hochwertige Arbeit als Kantor für die Kirchengemeinde begonnen und mit Unterstützung des Vereins zur Förderung und Pflege der Kirchenmusik immer weiter entwickelt.



Dafür dankte ihm Pastorin **Regine Boysen** besonders im Namen der Kirchengemeinde von Herzen mit einer weißen Rose und einem kleinen Präsent aus dem Bärenreiter-Verlag.



29 weitere Rosen überreichten ihm seine Mitglieder der Kantorei.



Fröhlich bewegt dankte er in seiner schlichten Art und erfreute seine Instrumentalisten mit jeweils einer Rose aus seinem großen Strauß.



Auch Landeskirchenmusikdirektor **Hans-Jürgen Wulf** gratulierte ihm zu diesem Anlass. Mit überaus herzlichem Applaus ehrte nun ihn das Publikum.